

HIGH ON...

BY RALF DAAB

# SWISS ARCHITECTS



CURATED BY TANJA SCHMELZER





## **ARNDT GEIGER HERRMANN ARCHITEKTEN**

Mischa Illi, Thomas Geiger, René Arndt, Henning Röth

### Räume erschaffen

Wir haben uns formal und inhaltlich der Schweizer Moderne verpflichtet und führen diese zeitgemäss weiter. Die durch uns erschaffenen Räume, ob öffentlicher Raum, Geschäftsgebäude, Wohnungsbau, Villa oder Hotel, sind gestalterisch getragen vom Grundsatz sich wie selbstverständlich in den Kontext des Ortes einzubetten und mit diesem zu interagieren, sowie auch den Dialog von Innen- und Aussenräumen sinnlich erlebbar zu machen. Unsere Architektur entsteht einerseits aus den individuellen Wünschen unserer vielfältigen Kunden und andererseits aus den örtlichen Gegebenheiten und Spielregeln. Unsere Bauten sind plastisch, dreidimensional, ein Spiel aus Licht und Schatten, eine Komposition der Materialien. Für unsere Entwürfe ist die Wechselwirkung aus Innenarchitektur, Architektur und Aussenraum prägend. Wir glauben an die Wirkung von guten Räumen auf die Menschen und streben danach, identitätsstiftende, wertvolle und substanzielle Architektur zu erschaffen - denn die gebaute Umwelt ist das Nachhaltigste was es gibt.

### Creating space

In terms of form and content, we have committed ourselves to Swiss modernism and continue to develop it in a contemporary manner. The spaces we create, whether public spaces, commercial or residential buildings, villas or hotels, are based on the principle of embedding themselves in the context of the location and interacting with it, as well as making the dialogue between interior and exterior a sensual experience. Our architecture arises on the one hand from the individual wishes of our diverse clients and on the other hand from the local conditions and rules. Our buildings are sculptural, three-dimensional, a play of light and shadow, a composition of materials. The interaction of interior design, architecture and outdoor space is formative for our designs. We believe in the effect of good spaces on people and strive to create identity-forming, valuable and substantial architecture, because the built environment is the most sustainable thing there is.

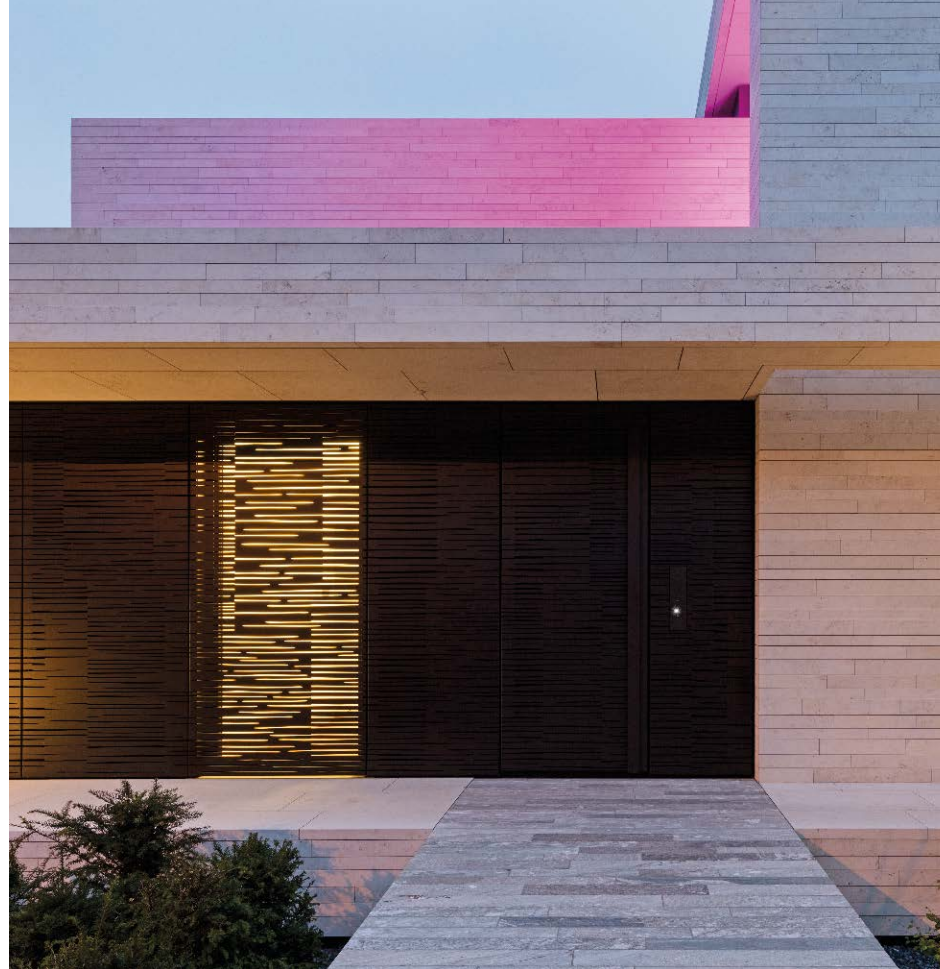


## EINE SKULPTUR AUS STEIN, METALL UND GLAS

Die Villa thront in einer steilen Hanglage oberhalb der Stadt Zürich. Hangseitig geschlossen und zur unverbaubaren Aussicht öffnend, spielen die ineinandergreifenden Gebäudekuben mit ihrer Umgebung und generieren spannende Sichtbezüge zum Seebecken und in die Alpen. Durch Reduktion auf das Wesentliche im Entwurf und auch in der Materialität entsteht ein Maximum an Eleganz. Das äusserste volumenbildende Kleid aus hellem Kalkstein wird in den Rücksprünge und Nischen mit kunstvoll perforierten dunklen Metallpaneelen ergänzt. Geschlossen oder transparent schaffen sie unterschiedliche Ebenen in der Fassadenstruktur. In Kombination mit den grosszügigen Fensterflächen entsteht eine homogene, zurückversetzte Ebene. Die Innenräume gehen fließend ineinander über in der horizontalen und vertikalen Ebene durch Öffnungen, Galerien und zweigeschossige Räume. Die Gebäudetechnik ist so verbaut, dass sie nicht sichtbar oder im Boden integriert ist. Der terrassierte Garten bildet auf verschiedenen Niveaus ein adäquates Pendant zur Architektur. Eine Symbiose von Aussen und Innen ist entstanden.

## A SCULPTURE OF STONE, METAL AND GLASS

The villa is enthroned on a steep slope above the city of Zurich. Closed on the slope and opening onto the unobstructed view, the interlocking building cubes play with their surroundings and generate exciting visual references to the lake basin and the Alps. The reduction to the essentials in the design and also in the materiality creates a maximum of elegance. The outer volume-forming dress of light limestone is complemented in the recesses and niches with artfully perforated dark metal panels. Closed or transparent, they create different levels in the façade structure. In combination with the generous window areas, a homogeneous, recessed level is created. The interior spaces flow into one another on the horizontal and vertical levels through openings, galleries and two-storey rooms. The building services are concealed so that they are not visible or integrated into the floor. The terraced garden forms an adequate counterpart to the architecture on different levels. A symbiosis of outside and inside.





## NATÜRLICHE EINBETTUNG

Der Ort: ein parkähnliches Grundstück im Einfamilienhausquartier mit abbruchreifer Villa, schönen alten Bäumen und viel Weitblick in Richtung Natur, See und Berge. Die Aufgabe: Es soll ein Mehrparteienhaus mit sechs Wohnungen und einer Dachwohnung für die Eigentümer entstehen. Die Einbettung ins Quartier, Integration in den Park, Sichtbezüge sowie Innenraumqualität sind Schlüsselthemen. Die Architektur: Die Grundform ist ökonomisch, rechtwinklig zweifach geknickt. Pro Geschoss gibt es drei Wohnungen mit grosszügiger Garage darunter. Beide Geschosse sind umfasst von geschwungenen und auskragenden Balkonen, welche Aussenraum, Schatten und Privatheit bieten. Das Gebäude wirkt leicht und eingebettet, als wäre es schon immer Bestandteil des Parks. Das gestalterisch prägende Balkongeländer wirkt wie ein halbtransparentes, bronzefarbiges, in der Sonne spielendes «Kleid», welches Ausblick ermöglicht und Einsicht minimiert. Die zurückversetzte Dachgeschosswohnung besticht durch weit auskragende Vordächer und einen Dachgarten, welcher eine spürbare Erweiterung des Gartens darstellt. Es entstand ein Ensemble aus Innen- und Aussenräumen mit einmaligem Wohngefühl.

## NATURAL EMBEDDING

The location: a park-like plot in a single-family home district with a villa that is ready for demolition, beautiful old trees and a wide view towards nature, the lake and the mountains. The task: to build an apartment building with six flats and a penthouse for the owners. The embedding in the neighbourhood, integration in the park, visual references and interior quality are key issues. The architecture: The basic form is economical, right-angled with two bends. There are three flats per floor with a spacious garage below. Both floors are enclosed by curved and cantilevered balconies, which offer outdoor space, shade and privacy. The building appears light and embedded, as if it had always been part of the park. The balconies' balustrades, which characterise the design, look like a semi-transparent, bronze-coloured "dress" that plays in the sun, allowing a view and minimising insight. The attic flat, which is set back, captivates with its wide cantilevered canopies and a roof garden, which represents a noticeable extension of the garden. The result is an ensemble of interior and exterior spaces with a unique living feeling.





## RÜCKZUG UND AUSTAUSCH

Fernab der städtischen Geschäftswelt inmitten der Landschaft entstand für einen internationalen Bankkonzern ein grosszügiges Seminar- und Konferenzzentrum. An prächtiger Lage erhöht am Waldrand eröffnet sich ein einzigartiger Blick auf den Bodensee. Die gesamte Anlage besteht aus einem historischen Teil, der durch ein liebevoll restauriertes Schloss mit Remise und Gutshaus besticht. Dieses Ensemble wird durch ein modernes Hotel und Konferenzzentrum ergänzt. Das Historische wird mit dem Neubau durch verschiedene Arten von Aussenräumen elegant und wie selbstverständlich verflochten und zu einem Ganzen gefügt. Das Hotel mit seinen drei Zimmerflügeln umschliesst einen grosszügigen Innenhof. Das eigentliche Konferenzzentrum ist darauf ausgerichtet, sowohl kleinere Gruppenveranstaltungen als auch Grossevents zeitgleich stattfinden zu lassen. Diverse Seminarräume, Foren, ein Auditorium und Panoramasaal ermöglichen dies. Die Architektur ist so gestaltet, dass sich immer wieder der Blick durch die Gebäude hindurch in die Umgebung öffnet. Eine grandiose Anlage der Inspiration, des Rückzugs und der Kommunikation ist entstanden.

## RETREAT AND EXCHANGE

A spacious seminar and conference centre was built for an international banking group far away from the urban business world, in the middle of the countryside. In a splendid location on the edge of the forest, a unique view of Lake Constance opens up. The entire complex consists of a historical part, which impresses with a lovingly restored castle with coach and manor house. This ensemble is complemented by a modern hotel and conference centre. The historical part is elegantly and naturally interwoven with the new building through various types of outdoor spaces, forming a whole. The hotel with its three wings of rooms encloses a generous inner courtyard. The conference centre is designed to host both smaller group events and large-scale events simultaneously. Various seminar rooms, forums, an auditorium and panorama hall make this possible. The architecture is designed in such a way that the view through the buildings into the surroundings is always open. A grandiose facility for inspiration, retreat and communication.





## GRANDIOSES WOHNGEFÜHL

Der Ort: Eine verwunschene Halbinsel im Zürichsee, zwischen einem alten Park und Einfamilienhausquartier. Die Aufgabe: zwei Wohnhäuser zu einer Wohnskulptur zu verbinden, wobei diese später Potential zur Aufteilung in vier Wohneinheiten haben soll. Umgebungs- und Innenraumqualitäten tragen einen hohen Stellenwert. Die Architektur: Die beiden Wohnhäuser stehen abgewinkelt zueinander und umschliessen die wunderschönen Bäume. Stark horizontal betonte Geschossdecken sowie ein Garagegebäude verbinden beide Gebäude. Ein rings um die Häuser auskragender Balkon bietet Rückzug und Privatheit. Gebäude und parkähnlicher Garten verschmelzen und bieten die Möglichkeit des geschützten Verweilens. Vertikale Bronzelamellen als Sonnen- und Sichtschutz verleihen dem Innenraum zusätzlich das Gefühl der Verbindung von Innen und Aussen. Die Fassade besteht aus Kalkstein, die innere Fassade ist aus dunkelgefärbtem Glas gefertigt. Die Innenräume sind hell und fließend, im Wechselspiel von geborgenen Ecken und geöffneten Glasfronten. So entstand ein pavillonartiges Wohnhaus, welches sich doch fest verankert wie selbstverständlich vor den Bäumen verneigt.

## GRANDIOSE LIVING FEELING

The location: an enchanted peninsula in Lake Zurich, between an old park and a district of detached houses. The task: to connect two residential buildings to form a residential sculpture, which would later have the potential to be divided into four residential units. Environmental and interior qualities are of great importance. The architecture: the two residential buildings are angled towards each other and enclose the beautiful trees. Strongly horizontally emphasised floor slabs and a garage building connect the two buildings. A balcony cantilevered around the houses offers retreat and privacy. The building and the park-like garden merge and offer the possibility of sheltered lingering. Vertical bronze lamellas as sun and privacy screens give the interior an additional feeling of connection between inside and outside. The façade is made of limestone, while the inner façade is made of dark-coloured glass. The interior spaces are bright and flowing, with an interplay of sheltered corners and open glass fronts. The result is a pavilion-like dwelling house that nevertheless bows to the trees as if firmly anchored.

